

Tägliche Bewegungseinheit: Auf 80.000 Bewegungseinheiten folgt der größte Entwicklungsschritt

Mit dem Ferienbeginn im Westen endet heute, Freitag, die auf zwei Schuljahre angesetzte Pilotphase der „Täglichen Bewegungseinheit“: 42.000 zusätzliche Bewegungseinheiten in diesem Schuljahr bedeuten 5.000 Bewegungseinheiten mehr als 2022/23. Dabei steht der bislang größte Entwicklungsschritt erst bevor.

Aber nicht nur die Zahl der durchgeführten Bewegungseinheiten - insgesamt rund 80.000 - beeindruckt, auch jene der teilnehmenden Bildungseinrichtungen kann sich sehen lassen: Im abgelaufenen Schuljahr waren bereits 150 Schulen und 174 Kindergärten mit 1.228 Klassen bzw. Gruppen in Österreichs größte Bewegungsinitiative involviert: 65 Bildungseinrichtungen mehr als 2022/23.

Überaus erfreulich ist auch die Zufriedenheit der Pädagoginnen und Pädagogen mit der Projektumsetzung. Im zu Beginn dieses Schuljahrs veröffentlichten Evaluierungsbericht wurden die Punkte „effiziente Kommunikation, einwandfreie Betreuung und reibungslose Anmeldung“ von 97 bis 99% der Befragten mit sehr positiv bewertet. Kaum anders fiel die Bewertung der Qualität des Angebots aus: „Die Bewegungseinheiten finden regelmäßig statt, erfreuen sich großer Beliebtheit bei den Kindern und zeichnen sich durch große Bewegungsvielfalt aus“ bewerteten 96 bis 99% sehr positiv! Ein beeindruckendes Ergebnis, das nicht zuletzt auf die gute Zusammenarbeit des Sport- und Bildungsministeriums sowie der Bundesländer, Bildungsdirektionen, Kindergartenreferate und Bildungseinrichtungen mit dem organisierten Sport zurückzuführen ist. So sorgten insgesamt 216 Bewegungscoaches der Dachverbände ASKÖ, ASVÖ und SPORTUNION für die Umsetzung der Bewegungseinheiten in den zehn Projektregionen in allen Bundesländern.

Größter Entwicklungsschritt ab dem Schul- und Kindergartenjahr 2024/25

Nach dem erfolgreichen Abschluss der Projektphase wird mit dem kommenden Schul- und Kindergartenjahr das nächste Kapitel der Erfolgsstory aufgeschlagen: Durch die beträchtliche Erhöhung der

Budgetmittel des Sportministeriums auf insgesamt 15,6 Mio. Euro jährlich, die Verbindung der „Täglichen Bewegungseinheit“ mit dem Erfolgsprogramm „Kinder gesund bewegen 2.0“ (KiGeBe) und durch ein Anreizmodell des Sportministeriums für Bundesländerfinanzierungen stehen ab 2024/25 18,03 Mio. Euro pro Jahr zur Verfügung. Zudem ermöglicht das Bildungsministerium u.a. noch mehr Unterstützungsangebote in Säule 1 (Bewegungskultur), die die Integration von Bewegung in allen Schul- und Kindergartenbereichen (aktiver Schulweg, bewegte Pause, bewegter Unterricht, bewegter Morgenkreis...) vorsieht.

Die Folge dieser Maßnahmen? 2024/25 werden bereits 82.000 Kindergarten- und Volksschulkinder über das von Sport- und Bildungsministerium sowie Sport Austria entwickelte [3-Säulen-Modell](#) (Bewegungskultur, Bewegungseinheiten, Bewegungsvielfalt) die Österreichischen Bewegungsempfehlungen erfüllen. Das entspricht mehr als 14% aller Kinder dieser Altersgruppe in Österreich und ist der bislang größte Entwicklungsschritt der „Täglichen Bewegungseinheit“! Ab 2026/27 sollen dann aufgrund gemeinsamer Bestrebungen von Bund und Ländern die nächsten Schritte zur flächendeckenden Ausrollung folgen. Kurzum: Die „Tägliche Bewegungseinheit“ ist tatsächlich gekommen, um zu bleiben.

www.bewegungseinheit.gv.at

Wenn Sie sich aus dem Presseinformations-Verteiler abmelden wollen, bitten wir um ein Mail an redaktion@sportlive.at.



im Auftrag der Koordinationsstelle Tägliche Bewegungseinheit

Daten MedienvertreterInnen: Mit 25.05.2018 ist die Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) und das Datenschutz-Anpassungsgesetz (DSAG 2018) in Kraft getreten. Diesbezüglich erlaube ich mir, darauf hinzuweisen, dass Eure gespeicherten E-Mailadressen auch weiterhin ausschließlich dazu dienen, um Euch mit Presseaussendungen über die Aktivitäten meiner Auftraggeber zu informieren. Die E-Mailadressen – und mir von Euch zur Verfügung gestellte Telefonkontakte – werden selbstverständlich nicht an Dritte weitergegeben. Eine Entfernung Eurer Mailadresse aus diesen Verteilern ist, wie auch in der Vergangenheit, natürlich jederzeit und kostenlos möglich. Einfach ein Mail an redaktion@sportlive.at schicken und um Abmeldung bitten.

AUSSENDER: Gerald Fuchs
Presse- und Medienarbeit
Kirchmayergasse 25
3400 Klosterneuburg
Tel.: 0650/97 97 232
redaktion@sportlive.at
UID-Nr.: ATU56330456